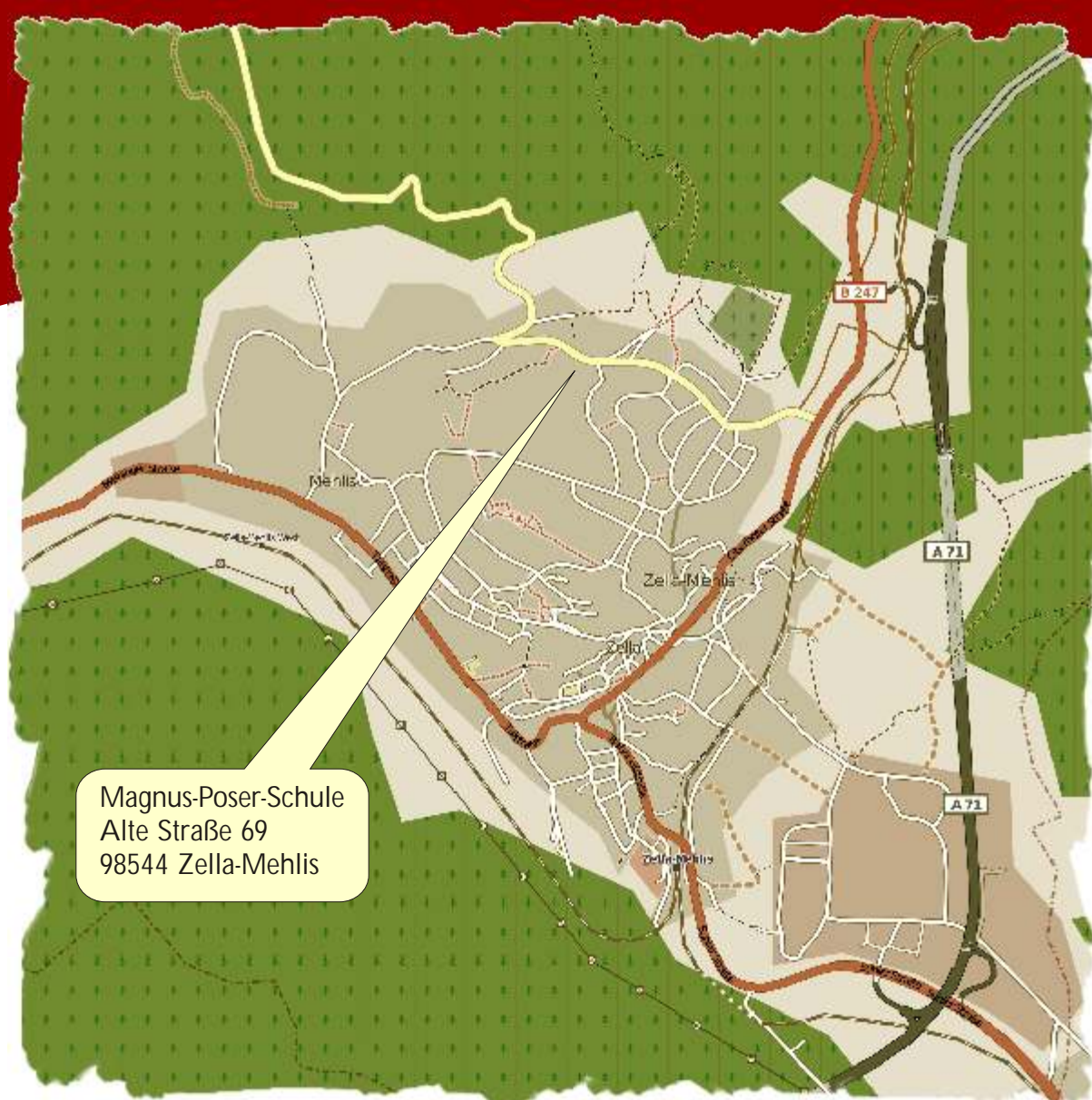
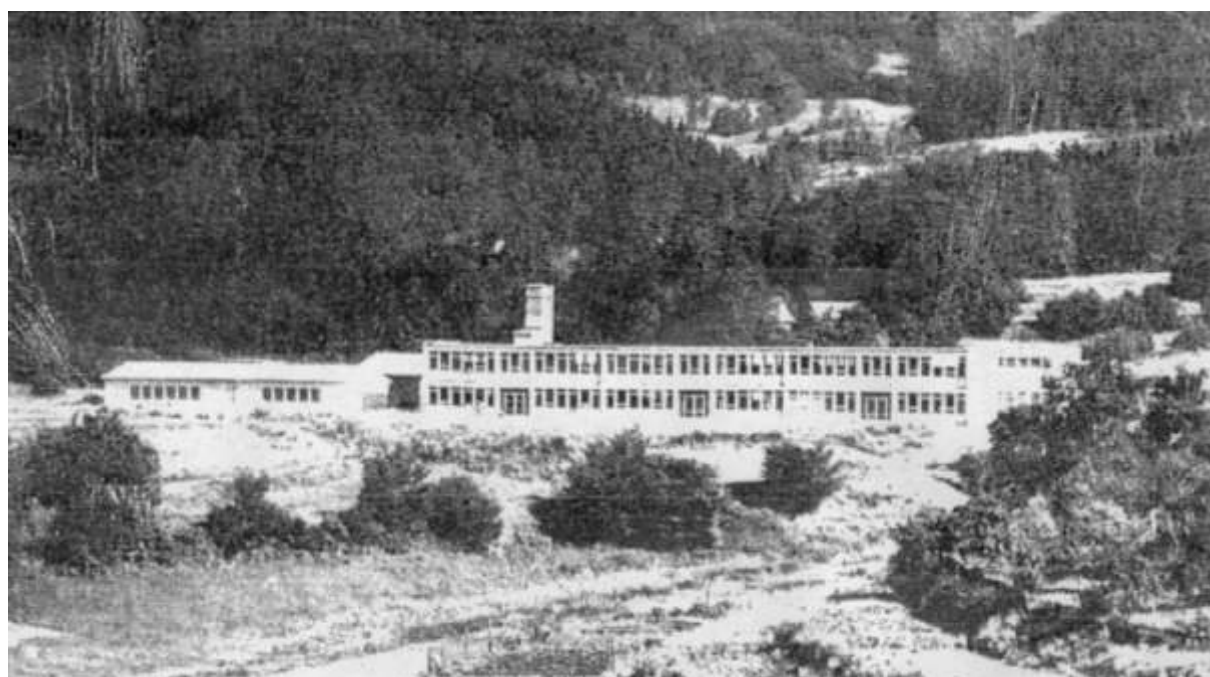


Schulen in Zella-Mehlis



Magnus-Poser-Schule
Alte Straße 69
98544 Zella-Mehlis



Blick zur Schule vom Lerchenberg aus. In der ehemaligen Baubaracke links fand die Schulspeisung und teilweise auch Unterricht statt. Später kam hier noch ein Anbau hinzu.



Nebeneingang und großer Pausenhof.



Die ersten Schüler welche im Jahr der Fertigstellung eingeschult wurden, hier das Foto der Klasse 1b am 12. Juni 1969 (Lehrertag)

Geschichtliches

- die 4. Oberschule „Magnus Poser“ im März 1968 eröffnet, kostete ca. 2 Mio. Mark
- später in den 70er Jahren kamen neuer Anbau und Turnhalle dazu
- ca. 32 Lehrkräfte waren hier tätig / ungefähr die Hälfte davon Frauen und 10 Erzieherinnen für den Hort
- etwa 650 bis 700 Schüler besuchten die Schule mit pro Klasse ca. 30 bis 36 Schülern
- zu hohe Schülerzahlen wurden reduziert indem man aus zwei dann drei Klassen machte (z.B. Jahrgang 1972 – 1982)
- Fachkabinette für Chemie, Physik, Biologie und Musik
- im Speisesaal gab es Mittagessen für 0,55 Mark
- Essen und Schulbücher waren für sozial schwache Kinder frei
- Reges Leben in nachmittäglichen Arbeitsgemeinschaften z.B. Leichtathletik, Wintersport, Kunst, Literatur
- Patenschaften mit Betrieben der Region ermöglichten kennen lernen der Produktion und gemeinsame Veranstaltungen und Feste
- Hort betreute Unterstufe sowohl morgens vor Schulbeginn als auch am Nachmittag
- Pionierorganisation und FDJ organisierten neben politischen Versammlungen auch Ausflüge, Veranstaltungen, Feste und sogar Disco
- Montag zum Fahnenappell mussten Alle im Innenhof antreten
- Klassenfahrten fanden jedes Jahr statt, manchmal in nähere Umgebung (Sommerbacher Pirschhaus) aber auch z.B. nach Dresden oder Puttbus
- Unterstützung kinderreicher Familien war auch hier staatlich garantiert Förderverein gab es nicht, aber Elternbeirat und Elternaktiv
- Direktoren waren unseres Wissens:
 - Herr Gläser
 - Herr Hausner
 - Herr Furch
 - Herr Kührt
 - Herr Gaßdorf
- 1991 POS geschlossen und unser heutiges Gymnasium entstand

Magnus-Poser-Schule



Fröhliches Treiben auf Treppen und Gängen

Wer war Magnus Poser?

- Kommunist und Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime
- geboren in Jena am 26.01.1900
- ermordet am 21.06.1944 im KZ Buchenwald
- seine Widerstandsgruppe arbeitete in ganz Thüringen und hatte Kontakt zu Claus Schenk Graf von Stauffenberg und dem Kreisauer Kreis
- einige POS trugen seinen Namen auch die in Jena, Gera und Bad Salzungen
- Die Schüler/innen der POS „Magnus Poser“ in Zella-Mehlis hatten Gelegenheit einmal mit seiner Witwe Lydia Poser und einigen Weggefährten zu sprechen



Musikunterricht



Magnus Poser